

GTÜ-Anteil an Hauptuntersuchungen stabil

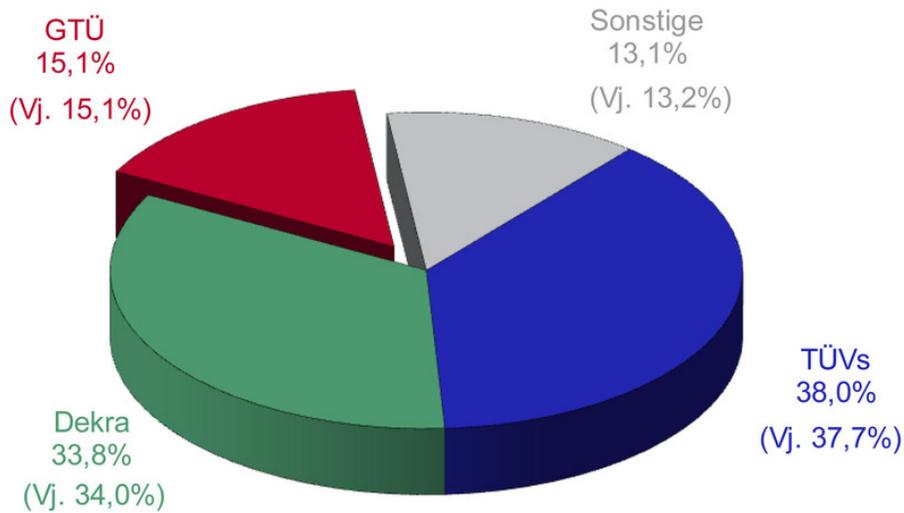
Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) bewegte ist weiter auf Wachstumskurs. Bei den Kfz-Hauptuntersuchungen (HU) bewegte sich die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) im ersten Halbjahr 2014 stabil auf hohem Niveau. Die Prüfindenieure nahmen in diesem Zeitraum mehr als 2,1 Millionen Fahrzeuge bei der HU unter die Lupe.

Bei einem leicht schrumpfenden Gesamtmarkt der Fahrzeuguntersuchungen von minus 0,6 Prozent konnte die bundesweit tätige Stuttgarter Prüf- und Sachverständigenorganisation im ersten Halbjahr 2014 mit ihren rund 2200 Partnern und Ingenieuren ihren Marktanteil stabil auf dem Niveau von 15,1 Prozent halten. Nach Einschätzung der GTÜ befindet sich der Prüfmarkt derzeit in einer Konsolidierungsphase. Ursachen hierfür seien unter anderem ein deutlicher Rückgang bei den Pkw-Zulassungen und rückläufige Besitzumschreibungen.

Für das zweite Halbjahr rechnet die GTÜ mit einer Stabilisierung auf dem Markt und geht bei sich von einer Gesamtzahl von vier Millionen Hauptuntersuchungen für das Jahr 2014 aus.

Die rund 800 Prüfstellen der Stuttgarter erzielten erneut Spitzenwerte bei den „globalen Leistungsmerkmalen“ des deutschen Kundenmonitors, der jährlichen Zufriedenheitsstudie der Münchner Service-Barometer AG. Damit steht die GTÜ weiterhin auf Platz 1 aller Überwachungsorganisationen. (ampnet/jri)

Marktanteile bei den Hauptuntersuchungen für das 1. Halbjahr 2014



Marktanteile bei den Hauptuntersuchungen im ersten Halbjahr 2014.
